



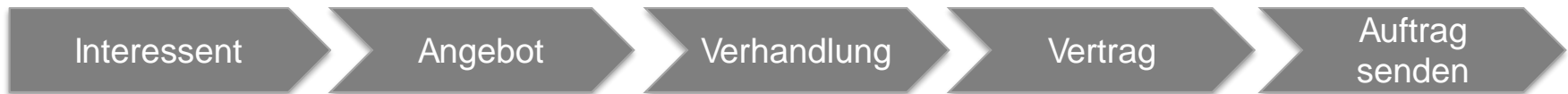
## Antibestechungs-/Antikorruptionstraining für Vertriebs- und Servicemitarbeiter

Präsentiert von:  
Phyllis Nordstrom, Chief Risk & Compliance Officer

Am Ende dieses Trainings werden Sie sich in folgenden Bereichen besser auskennen:

- Wie Ihre Rolle spezifisch mit den Anforderungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption verbunden ist
- Bestechungs- und Korruptionsanforderungen nach dem Foreign Corrupt Practices Act
- Bestechungsrisiken, die es bei Ihren täglichen Interaktionen und Geschäftsentscheidungen zu beachten gilt
- Bestechung und Korruption bei US-Unternehmen
- Fragen stellen und Rat suchen
- Bedenken äußern

- » Sie haben eine Schlüsselrolle bei MTS, indem Sie Vertrieb und Service mit Kunden und Wachstumsmöglichkeiten für das Unternehmen vorantreiben.
- » Angesichts Ihrer täglichen Interaktion mit Interessengruppen inner- und außerhalb von MTS ist es unerlässlich, dass Sie sich der Anforderungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption bewusst sind und diese verstehen.



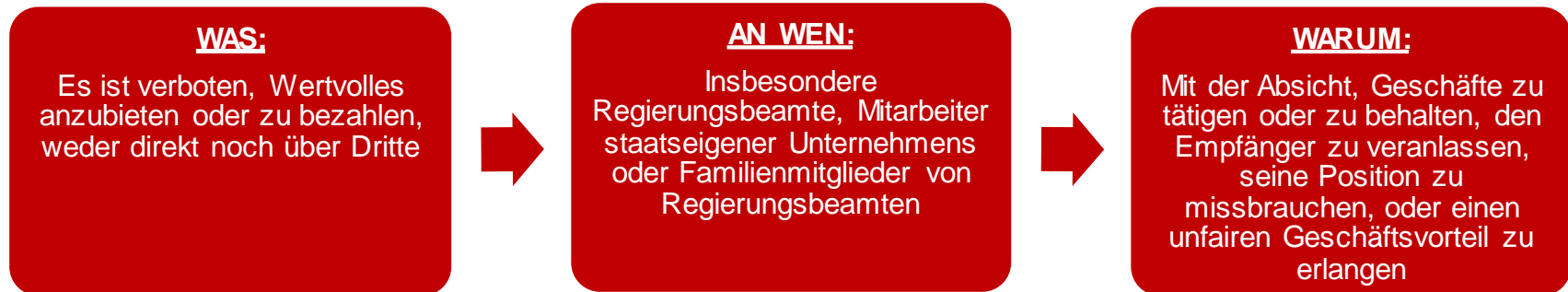
Sie müssen sich der Bestechungsrisiken bewusst sein, die im Laufe Ihrer Interaktion mit Kunden, Geschäftspartnern und anderen in allen Phasen Ihrer Arbeit bestehen.

So gilt es beispielsweise spezifische Anforderungen in folgenden Bereichen zu beachten:

- ✓ Zusammenarbeit mit neuen Geschäftspartnern, wenn diese vor Aufträgen und Verträgen bewertet werden müssen
- ✓ Bereitstellung und Bezahlung der Bewirtung Ihrer Kunden und/oder anderer Geschäftspartner
- ✓ Zahlungen für Kunden, die zu einem MTS-Standort reisen, um dort Schulungen vor Ort durchzuführen
- ✓ Feststellen, ob lokale Einkäufe zur Erfüllung einer Bestellung erforderlich sind

### Was ist das Foreign Corrupt Practices Act?

- » In vielen Ländern gibt es Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption.
- » In den USA fallen Bestechungs- und Korruptionsgesetze in erster Linie unter den FCPA.
- » Der FCPA verbietet es MTS-Mitarbeitern und allen, die in unserem Namen Geschäfte tätigen, korrupte Zahlungen (oder die Bereitstellung von Werten) Firmen oder Regierungsbeamten anzubieten, zu versprechen, zu genehmigen oder zu bezahlen, um Geschäfte zu tätigen oder einen unangemessenen Geschäftsvorteil zu erlangen.



Das Ergebnis ist eine Bestechung, die illegal ist.

Bestechungsgelder können in vielen Formen auftreten, nicht nur in Form von Barzahlungen.

Gemäß des FCPA (und der MTS-Richtlinie) sind Dritte eine Erweiterung von MTS und ihre Handlungen, die in unserem Namen durchgeführt werden, liegen in der Verantwortung von MTS. Daher müssen Dritte bei der Durchführung von Geschäften in unserem Namen die Standards von MTS befolgen.

### Was ist das Foreign Corrupt Practices Act?

Der FCPA verlangt von MTS auch, dass MTS detaillierte und genaue Bücher und Aufzeichnungen führt. Dies ist eine wichtige Möglichkeit, den Missbrauch von Unternehmensmitteln zu verhindern.

Insbesondere verlangt der FCPA von Unternehmen:

- 1 Bücher und Aufzeichnungen mit einem angemessenen Detaillierungsgrad zu führen, um die Transaktionstätigkeit des Unternehmens genau wiederzugeben
- 2 Entwicklung und Aufrechterhaltung eines Systems interner Rechnungslegungskontrollen, das ausreicht, um sicherzustellen, dass Transaktionen mit der entsprechenden Berechtigungsstufe ausgeführt werden.

Der FCPA kann Unternehmen und Personen bestrafen, die ungenaue Bücher und Aufzeichnungen führen oder interne Kontrollen absichtlich umgehen.

Es ist von größter Bedeutung, dass MTS Aufzeichnungen, Zahlungen und Ausgaben erstellt und genehmigt, die korrekt und vollständig sind, unabhängig vom Wert, in Übereinstimmung mit den geltenden MTS-Richtlinien und -Verfahren.

### Wer ist ein Regierungsbeamter?

Der FCPA (und die MTS-Richtlinie) definieren Regierungsbeamte im Allgemeinen. Es ist nicht immer einfach, Regierungsbeamte zu identifizieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an das Office of Risk and Compliance, um Unterstützung zu erhalten.

#### DEFINITION

- ✓ Jeder Beamte oder Mitarbeiter von Abteilungen, Ministerien, Behörden, Förderungseinrichtungen oder Unternehmen, die Regierungsfunktionen ausüben.
- ✓ Ein Mitarbeiter eines Unternehmens, das sich ganz oder teilweise im Besitz oder unter Kontrolle der Regierung befindet.
- ✓ Ein Mitarbeiter einer Firma/Institution, an der der Staat Minderheitsbeteiligungen hält (sogar nur 1 % Eigenkapital).
- ✓ Jede politische Partei, jede Führungskraft, jeder Mitarbeiter oder jede andere Person, die für oder im Namen einer politischen Partei handelt, oder jeder Kandidat für ein öffentliches Amt.
- ✓ Jeder Mitarbeiter oder jede Person, die für oder im Namen einer internationalen öffentlichen Organisation handelt.
- ✓ Alle Führungskräfte, Mitarbeiter oder Personen, die für eine regionale oder lokale Behörde handeln

#### BEISPIELE

- Zollbeamte
- Parteifunktionäre
- Richter
- Zuständige Beamte
- Personen, die beauftragt wurden, Angebote im Namen einer Regierungsbehörde zu überprüfen
- Mitglieder der Streitkräfte
- Mitarbeiter von Steuerbehörden
- Einwanderungsbeamte
- Regierungsmitarbeiter, die regierungsbezogene Tätigkeiten wie Lizenzierung oder Genehmigung durchführen
- Mitarbeiter, die für eine von einem Dritten finanzierte Einrichtung wie Universität, Forschungszentrum usw. arbeiten.

- » MTS hat ein formales FCPA Corporate Compliance Program eingerichtet, das vom Office of Risk and Compliance (ORC) beaufsichtigt wird und dessen tägliche Aktivitäten und Transaktionen von Ihnen als Vertriebs- und Servicemitarbeitern durchgeführt werden.
- » Dieses Programm setzt voraus, dass bestimmte Aktivitäten und Transaktionen den Anforderungen des FCPA entsprechen.

ORC stellt sicher, dass die folgenden Elemente Teil des Gesamtprogramms sind:



Die MTS-FCPA-Richtlinien und -Verfahren umfassen die Compliance-Anforderungen für:

|   |                                 |                                |              |                         |                                      |                            |                     |
|---|---------------------------------|--------------------------------|--------------|-------------------------|--------------------------------------|----------------------------|---------------------|
| Geschäftspartner-Screening und -Due Diligence | Bewirtung von Regierungsbeamten | Veranstaltungen und Sponsoring | Kundenreisen | Erleichterungszahlungen | Politische und gemeinnützige Spenden | Lokale Einkaufsabteilungen | Interessenkonflikte |
|---|---------------------------------|--------------------------------|--------------|-------------------------|--------------------------------------|----------------------------|---------------------|

Die folgenden Folien enthalten drei Beispielszenarien, um weitere Erklärungen dafür zu geben, in welcher Form Bestechungsgelder in Ihren täglichen Interaktionen und Entscheidungen auftreten könnten oder aufzutreten scheinen.



Ein MTS-Vertriebsmitarbeiter wurde einem potenziellen Neukunden in Brasilien vorgestellt. Bei diesem potenziellen Kunden handelt es sich um ein staatliches Forschungszentrum, das einen 4-Poster und eine Umweltprüfkammer erwerben möchte.

- Der MTS-Vertriebsmitarbeiter stand in Kontakt mit dem potenziellen Kunden und traf sich einige Male zu einem lockeren Mittagessen.
- Der potenzielle Kunde schlägt dem Vertriebsmitarbeiter vor, ein Fußballspiel in Rio de Janeiro in einer privaten Suite mit Mahlzeiten zu besuchen, woraufhin er weiter verhandeln und auf den Abschluss des Geschäfts hinarbeiten kann.
- Der Vertriebsmitarbeiter weiß, dass er es MTS mit diesem Verkauf ermöglicht, sein Umsatzziel für das Quartal zu erreichen.
- Der Vertriebsmitarbeiter fragt seinen Vorgesetzten, ob MTS das Fußballspiel und die damit verbundenen Kosten übernehmen kann, und der Vertriebsleiter genehmigt.
- Der Vertriebsmitarbeiter und der potenzielle Kunde aus Brasilien sehen sich das Fußballspiel an, genießen das Essen und schließen die Verhandlungen ab, um einen neuen Vertrag über den Kauf der des 4-Posters und der Umweltprüfkammer zu unterzeichnen.
- Der Vertriebsmitarbeiter bewahrt alle Belege von der Veranstaltung auf und hängt sie an seine Spesenabrechnung an, die von seinem Vorgesetzten genehmigt wird.

Welche Themen im Szenario stellen das Bestechungsrisiko dar?

## Bestechungsrisiko



## Schlüsselprobleme

- 1 Die Ausgaben würden als übertrieben angesehen.
- 2 Bewirtung:
  - ✓ ist vom Kunden gewünscht.
  - ✓ während die Verkaufsverhandlungen im Gange sind.

Da wir an einem Abschluss arbeiten und der Kunde eine staatliche Einrichtung (Forschungszentrum) ist, könnte jede Bewirtung als Einfluss auf eine Geschäftsentscheidung ausgelegt werden, die als Bestechung angesehen werden könnte.

Darüber hinaus unterstützen die übermäßigen Ausgaben die Unzumutbarkeit dieses Antrags.

Was sind die damit verbundenen Anforderungen der MTS-Richtlinien?

## Schlüsselprobleme

- 1 Die Ausgaben würden als übertrieben angesehen.
- 2 Bewirtung:
  - ✓ ist vom Kunden gewünscht.
  - ✓ während die Verkaufsverhandlungen im Gange sind.

## Anforderungen der MTS-Richtlinie

- ✓ Es gibt jährliche Schwellenwerte für die Gewährung von Geschenken (oder anderen geschäftlichen Gefälligkeiten) an eine empfangende Organisation (*ORC-006-Richtlinie*).
- ✓ Beachten Sie, dass einige Interaktionen mit Regierungsbeamten der Genehmigung des Office of Risk and Compliance bedürfen, bevor sie stattfinden (Ausnahme sind Business Lunches – benötigen keine Genehmigung).

Befolgen Sie als Vertriebs- und Servicemitarbeiter diese Richtlinienanforderungen für Bewirtungskosten:

ORC-010 FCPA Compliance-Richtlinie

ORC-006 Richtlinie für Geschenke, geschäftliche Aufmerksamkeiten und Sponsoring

Ein MTS-Vertriebsmitarbeiter verhandelt mit einem Endkunden in Korea, der ein Schienenprüfsystem von MTS erwerben möchte. Bei diesem Endkunden handelt es sich um eine ausländische Regierungsstelle.

- Der Endkunde hat den Vertriebspartner A in Korea identifiziert, den er für die Transaktion verwenden möchte.
- Der Kunde erklärte dem Vertriebsmitarbeiter, dass die Rolle des Vertriebspartners A darin bestehen wird, exzellente Zollabfertigungsdienstleistungen zu erbringen.
- Der MTS-Vertriebsmitarbeiter leitet in Zusammenarbeit mit dem Office of Risk and Compliance ein Screening für Vertriebspartner A ein, da Vertriebspartner A bei früheren MTS-Transaktionen nicht verwendet wurde.
- Später, als das Team der Auftragsverwaltung den Vertrag eingibt, erfahren sie, dass Vertriebspartner A nur als Einkäufer eingesetzt wird und keine Zollabfertigungsdienste erbringt, wie sie bei der Überprüfung von Vertriebspartnern identifiziert wurden.
- Das Auftragsverwaltungsteam erfährt auch, dass dem Vertrag über die Erbringung von Zollabfertigungsdienstleistungen in Korea ein anderer Drittanbieter B hinzugefügt wurde.

## Welche Themen im Szenario stellen das Bestechungsrisiko dar?



### Schlüsselprobleme

- 1 Aufnahme von Vertriebspartner A in den Vertrag ohne gültigen oder definierten Geschäftszweck.
- 2 Einbeziehen einer anderen Drittpartei B, der nicht geprüft wurde.

Die ursprüngliche Absicht der Einbeziehung von Vertriebspartner A bestand darin, Zollabfertigungsdienste anzubieten. Später sehen wir, dass Vertriebspartner A der „Einkäufer“ in der Bestellung ist, und eine andere Drittpartei B wurde hinzugefügt, um die Zollabfertigung zu erfüllen.

Unangemessene Nutzung von Vertriebspartnern könnte so ausgelegt werden, dass sie zum Zwecke der Bestechung oder von Schmiergeldern verwendet werden und möglicherweise gegen die FCPA-Vorschriften verstoßen.

# Szenario 2: Verwendung eines neuen Vertriebspartners



Was sind die damit verbundenen Anforderungen der MTS-Richtlinien?

## Schlüsselprobleme

- 1 Aufnahme von Vertriebspartner A in den Vertrag ohne gültigen oder definierten Geschäftszweck.
- 2 Einschließlich eines anderen Drittanbieters B, der nicht geprüft wurde.

## Anforderungen der MTS-Richtlinie

- ✓ Es muss einen gültigen, legitimen Geschäftszweck geben, um einen **neuen** oder **bestehenden** Vertriebspartner (oder Geschäftspartner) im Rahmen einer Transaktion zu verwenden.
- ✓ Vertriebspartner müssen wie ursprünglich für die Transaktion vorgesehen und im endgültigen Vertrag als solche ausgewiesen werden.
- ✓ Zusammenarbeit mit neuen Vertriebspartnern, wenn diese vor Aufträgen und Verträgen bewertet werden müssen

Befolgen Sie als Vertriebs- und Servicemitarbeiter diese Richtlinienanforderungen, wenn Sie mit Vertriebspartnern oder anderen Geschäftspartnern zusammenarbeiten:

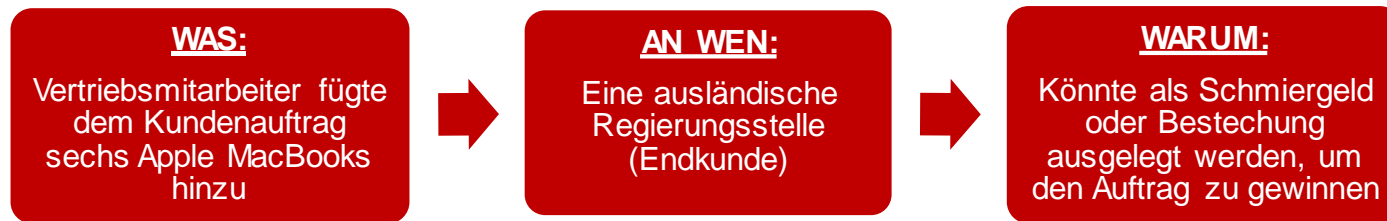
ORC-010 FCPA Compliance-Richtlinie  
ORC-010.03 Geschäftspartner und lokales Einkaufsverfahren

Ein MTS-Vertriebsmitarbeiter in Deutschland verhandelt mit einem Endkunden über den Kauf einer HPU von MTS. Bei diesem Endkunden handelt es sich um eine ausländische Regierungsstelle.

- Der Vertriebsmitarbeiter arbeitet die technische Vereinbarung mit dem Endkunden durch und ermittelt die Anforderungen und Bedürfnisse für die eine HPU.
- Durch Verhandlungen verpflichtet sich der Vertriebsmitarbeiter, die folgenden Punkte in den Vertrag aufzunehmen, die als lokale Einkäufe aufgeführt sind:
  - Hydrauliköl
  - Schläuche
  - Sechs Apple MacBooks
- Das Hydrauliköl, die Schläuche und die sechs Apple MacBooks wurden direkt vom MTS-Vertriebsmitarbeiter an den Endkunden geliefert.
- Aufgrund der direkten Übergabe dieser Artikel haben der Vertriebsmitarbeiter und der Endkunde keine formale Lieferdokumentation erstellt.

Welche Themen im Szenario stellen das Bestechungsrisiko dar?

## Bestechungsrisiko



## Schlüsselprobleme

- 1 Die sechs Apple MacBooks sind keine notwendigen Elemente, um die Verwendung der HPU zu unterstützen.
- 2 Der Lieferschein und die Lieferübernahme der lokalen Einkäufe wurden in unserem ERP-System nicht eingepflegt.

Lokale Käufe, die über oder ohne einen gültigen Geschäftszweck getätigt werden, können als Bestechung angesehen werden.

Da keine Lieferdokumentation erstellt und unterzeichnet wurde, unterstützt es nicht die Einhaltung des FCPA hinsichtlich der Führung genauer Bücher und Aufzeichnungen.



Was sind die damit verbundenen Anforderungen der MTS-Richtlinien?

## Schlüsselprobleme

- 1 Die sechs Apple MacBooks sind keine notwendigen Elemente, um die Verwendung der HPU zu unterstützen.
- 2 Der Lieferschein und die Lieferübernahme der lokalen Einkäufe wurden in unserem ERP-System nicht eingepflegt.

## Anforderungen der MTS-Richtlinie

- ✓ Es muss einen legitimen Geschäftszweck für vernünftige lokale Einkäufe geben.
- ✓ Die Lieferdokumentation ist eine notwendige Finanzkontrolle.
  - ✓ *Für Materialien: Lieferschein und Packliste*
  - ✓ *Für Arbeit oder Dienstleistungen: Kundenbestätigung (z. B. eine Kunden-E-Mail)*

Befolgen Sie als Vertriebs- und Servicemitarbeiter diese Richtlinienanforderungen für Material, Arbeit oder Dienstleistungen:

ORC-010 FCPA Compliance-Richtlinie  
ORC-010.03 Geschäftspartner und lokales Einkaufsverfahren

Die folgenden Folien enthalten zwei Situationen aus der Praxis. Diese sollen die Nutzung von Bestechungsgeldern bei Panalpina und Embraer und die daraus resultierenden Sanktionen für die Verstöße gegen den FCPA näher erläutern.

## Panalpina World Transport (Holding) Ltd. („Panalpina“)

### Verstöße

Zwischen 2002 und 2007 wurden Panalpina und seiner US-amerikanischen Tochtergesellschaft Panalpina Inc. vorgeworfen, ausländische Amtsträger auf der ganzen Welt im Namen von Kunden bestochen zu haben.



- Ziel von Panalpina war es, Verzögerungen bei der Einfuhr von Waren zu vermeiden.
- Verzögerungen können aus vielen Gründen auftreten, wie z. B. verspätete Abfahrten, unvollständige oder falsche Dokumentationen usw.
- Panalpina spürte den Druck der Kunden von Panalpina:
  - ✓ Leistungen so schnell wie möglich zu erbringen
  - ✓ Präferenzbehandlung bei Zolldienstleistungen zu erhalten

## Panalpina World Transport (Holding) Ltd. („Panalpina“)

### Bestechungsablauf

- **Zahlung von Bestechungsgeldern:** Kunden ermächtigten Panalpina, in den folgenden Ländern Bestechungsgelder an ausländische Amtsträger in Höhe von mindestens 27 Mio. US-Dollar zu zahlen: Angola, Brasilien, Kasachstan, Nigeria und Russland.
- **Verschleierung durch Rechnungsstellung:** Panalpina stellte ihren Kunden die Bestechungsgelder in Rechnung. Die Rechnungen verbargen die Bestechungsgelder, indem sie sie ungenau als „lokale Vorgänge“, „besondere Intervention“, „besondere Handhabung“ und andere scheinbar legitime Gebühren bezeichneten.

### Strafen

- Das US-Justizministerium hat Panalpina wegen Verletzung der Antikorruptions- und Buchhaltungsbestimmungen des FCPA angeklagt.
- Die Panalpina-Unternehmen:
  - Erhielten eine Geldstrafe von 70,5 Mio. US-Dollar in einer SEC-Abwicklung (U.S. Securities Exchange Commission)
  - Zahlten 11,3 Mio. US-Dollar als Gewinnabschöpfung

### Unternehmenshintergrund

Panalpina World Transport (Holding) Ltd ist ein Logistik- und Speditionsunternehmen, das Supply-Chain-Management-Lösungen anbietet. Zu den Geschäftsbereichen des Unternehmens gehören Luftfracht, Seefracht, Logistik, Energie- und Projektlösungen, Straßendienste, Ladungssicherung und Informationslösungen.

Kunden nutzen Panalpina oft, um Waren international zu versenden, oder suchen Unterstützung beim Zoll/Logistikdienst in Ländern, in denen ihre Waren versandt werden.

## Embraer S.A.

### Verstöße

Embraer-Führungskräfte und -Mitarbeiter zahlten Bestechungsgelder an Beamte in der Dominikanischen Republik, in Saudi-Arabien und in Mosambik. Die Bestechungsgelder wurden von einer in den USA ansässigen Tochtergesellschaft über gefälschte Drittanbieter bezahlt. Die SEC warf Embraer auch ein Buchhaltungssystem in Indien vor, in dem Embraer angeblich Zahlungen versteckte.



| Was                            | An wen  | Warum  |
|--------------------------------|---|--|
| Bezahlte<br>3,5 Mio. US-Dollar | An einen einflussreichen<br>Regierungsbeamten der<br>Dominikanischen Republik           | Um einen Vertrag über den Verkauf von acht<br>Militärflugzeugen an die Dominikanische Luftwaffe zu<br>erhalten.    |
| Bezahlte<br>800.000 US-Dollar  | An einen hochrangigen Beamten<br>der staatlichen Fluggesellschaft<br>Mosambiks          | Um einen Vertrag über den Verkauf von zwei<br>Flugzeugen an die mosambikanische Fluggesellschaft<br>zu erhalten.   |
| Bezahlte<br>1,6 Mio. US-Dollar | An einen Beamten in einem saudi-<br>arabischen Staatsunternehmen                        | Um einen Vertrag über den Verkauf von drei<br>Flugzeugen an ein saudi-arabisches<br>Staatsunternehmen zu erhalten. |
| Bezahlte<br>5,7 Mio. US-Dollar | An einen Agenten in Indien. Die<br>Beziehung zu dem Agenten wurde<br>dabei verschwiegen | Um einen Vertrag über den Verkauf von drei<br>Flugzeugen an die indische Luftwaffe zu erhalten.                    |

## Embraer S.A.

### Bestechungsablauf

**Verschleierung von Zahlungen:** Embraer leistete Zahlungen an die Regierungen und Beamten der Länder mit verschiedenen Methoden, wie z. B.:

- Zahlungen an Corporate-Shell-Gesellschaften
- Zahlungen, die durch Dritte über gefälschte Beraterverträge ohne legitime Dienstleistungen für Embraer abgewickelt wurden

### Strafen

- Embraer zahlte mehr als 205 Mio. US-Dollar an das DOJ und die SEC für Verstöße gegen den FCPA.
  - 107 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit der Strafe für das DOJ
  - 98 Mio. US-Dollar an die SEC als Gewinnabschöpfung plus Zinsen
- Das DOJ (U.S. Department of Justice) sagte, dass Embraer die Verstöße gegen den FCPA nicht freiwillig offenlegte und erst mit der Zusammenarbeit bei der Untersuchung begann, nachdem die SEC ihr eine Vorladung zugestellt hatte.
- Embraer verhängte Disziplinarmaßnahmen gegen Führungskräfte und andere Mitarbeiter im Zusammenhang mit deren Bestechungsversuchen.

### Unternehmenshintergrund

Embraer S.A. ist ein brasilianischer Luft- und Raumfahrtkonzern, der zivile, militärische, exekutive und landwirtschaftliche Flugzeuge herstellt, Wartungs- und Reparaturdienstleistungen für die Luftfahrt erbringt und Ersatzteile für seine Jets vermarktet.

Der Hauptsitz befindet sich in São José dos Campos, São Paulo.

Embraer vertreibt seine Flugzeuge an kommerzielle Fluggesellschaften, hauptsächlich in den Vereinigten Staaten und Europa, sowie an Regierungen in Europa und Lateinamerika.

Wenn Sie mit Vertriebspartnern, Distributoren und Kunden zusammenarbeiten, denken Sie daran, sich der Compliance-Anforderungen bewusst zu sein und diese vollständig zu verstehen, wie z. B.:

### Bewirtung:

- ✓ Zahlen Sie nicht für die Bewirtung während der Verkaufsgespräche.
- ✓ Zahlen Sie nicht für übermäßige, verschwenderische oder unangemessene Ausgaben.
- ✓ Beachten Sie, dass Interaktionen mit Regierungsbeamten möglicherweise der Genehmigung des Office of Risk and Compliance bedürfen.

### Vertriebspartner:

- ✓ Es muss einen gültigen, legitimen Geschäftszweck geben, um einen Vertriebspartner im Rahmen einer Transaktion zu verwenden.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass der Grund für die Nutzung durch den Vertriebspartner im endgültigen Vertrag dargelegt ist und mit den Dienstleistungen übereinstimmt, die in der Vorabprüfung des Vertriebspartners beschrieben wurden.
- ✓ Vertriebspartner überprüfen, bevor sie einem Vertrag hinzugefügt werden.

### Lokale Einkäufe:

- ✓ Es muss einen legitimen Geschäftszweck für lokale Einkäufe geben.
- ✓ Die Lieferdokumentation ist eine notwendige Finanzkontrolle.

# Antibestechungs-/Antikorruptionstraining

## Fragen und Bedenken ansprechen



- » Die Antibestechungs- und Antikorruptionserwartungen werden durch den Global Code of Ethical Business Conduct, die Richtlinien und Verfahren des FCPA abgedeckt.
- » Bestechung und Korruption können schwer zu erkennen sein. Das Office of Risk and Compliance bietet Unterstützung, beantwortet Ihre Fragen und hilft bei der Lösung Ihrer Probleme.
- » Zögern Sie nicht, proaktiv Fragen zu stellen, und arbeiten Sie im Vorfeld mit dem Office of Risk and Compliance zusammen. Wir alle müssen zusammenarbeiten, um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten.

### Ansprechpartner bei Fragen

- ✓ Office of Risk and Compliance unter [MTS\\_Risk\\_And\\_Compliance@mts.com](mailto:MTS_Risk_And_Compliance@mts.com)
- ✓ Ihr lokales Ethikkomitee

### Bedenken äußern

- ✓ Ihr Vorgesetzter, Lokales Ethikkomitee, Personalwesen
- ✓ Office of Risk and Compliance unter [MTS\\_Risk\\_And\\_Compliance@mts.com](mailto:MTS_Risk_And_Compliance@mts.com)



Ich bestätige, dass ich:

1. Die Trainingsfolien zum Thema Antibestechung und Antikorruption durchgearbeitet und verstanden habe
2. Mir der MTS-FCPA-Richtlinien und -Verfahren bewusst bin
3. Weiß, wie ich das Office of Risk and Compliance bei Fragen kontaktiere
4. Die verfügbaren Meldewege bei Problemen kenne